

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Dezember 2005

Nr. 2005/2489

Ausgrabung im Garten des Palais Besenval in Solothurn: Zusätzlicher Beitrag aus dem Lotteriefonds

1. Erwägungen

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Seminarmeile Solothurn“ sollen im Garten des Palais Besenval eine unterirdische Küche und ein unterirdischer Verbindungsgang zum Landhaus erstellt werden. Plan- und Schriftquellen zeigten, dass hier Reste von mittelalterlichen Bauten zu erwarten waren. Deshalb wurde eine Notgrabung eingeleitet (siehe RRB Nr. 2005/583 vom 8. März 2005).

Die Ausgrabungsarbeiten sind seit Ende September im Gang und haben unerwartet zahlreiche und gut erhaltene Funde und Befunde aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit zutage gefördert. Zu erwähnen sind ein über mannshohes Stück der Stadtmauer mit Wehrgang gegen die Aare, gut erhaltene Reste der städtischen Badestube, ein ummauerter Garten und verschiedene Reste von Speicherbauten. Um diese vielversprechenden Befunde in der zur Verfügung stehenden Zeit fachgerecht untersuchen zu können, muss mehr Personal als ursprünglich vorgesehen eingesetzt werden. Deshalb wird ein Gesuch um einen zusätzlichen Beitrag aus dem Lotteriefonds gestellt.

Für die Weiterführung der archäologischen Untersuchung im Garten des Palais Besenval sowie für die anschliessende Dokumentationsbereinigung und Berichterstattung stellt die Kantonsarchäologie Solothurn gestützt auf § 27 der Kulturdenkmalerverordnung vom 19. Dezember 1995 (BGS 436.11) das Gesuch um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds. Dem Gesuch kann entsprochen werden, nachdem diese Finanzierungsweise auch in Übereinstimmung mit § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Kulturförderung vom 28. Mai 1967 (BGS 431.11) steht.

Kosten

Gesamtleitung, <u>eigenes Personal</u>	Fr.	10 000.-
Örtliche Grabungsleitung, inkl. Berichterstattung 6 Monate à Fr. 8 000.-	Fr.	48 000.-
Grabungstechniker, <u>eigenes Personal</u>	Fr.	20 000.-
Wissenschaftlicher Zeichner, <u>eigenes Personal</u>	Fr.	20 000.-
2 Zeichner/innen und 2 Dokumentalist/innen je 2 Monate à Fr. 6 000.-	Fr.	48 000.-

5 Ausgräber/innen	Fr.	50 000.-
je 2 Monate à Fr. 5 000.-		
Beihilfe durch Baumeister	Fr.	10 000.-
Spesen	Fr.	5 000.-
Material	Fr.	4 000.-
Fundkonservierung und Restaurierung	Fr.	5 000.-
Projekt insgesamt	Fr.	220 000.-
Leistungen durch eigenes Personal	Fr.	-50 000.-
Beitrag aus dem Lotteriefonds	Fr.	170 000.-
	==	=====

2. Beschluss

- 2.1 Für die Ausgrabung im Garten des Palais Besenval in Solothurn wird der Kantonsarchäologie ein Beitrag von Fr. 170 000.-- aus dem Lotteriefonds (zulasten Rahmenkredit 2006) zugesprochen. Die Auszahlungen erfolgen 2005 und 2006.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, auf Antrag der Kantonsarchäologie die Zahlungen zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3) um/PalaisBesenval.doc
Bau- und Justizdepartement (2)
Kant. Finanzkontrolle
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (6)